

# Neubau der VR Bank RheinAhrEifel eG in Daun feierlich eröffnet



Es ist ein klares Bekenntnis zum Standort Daun und in die Region: Die neue Filiale der VR Bank RheinAhrEifel eG vereint Modernität, Nachhaltigkeit und digitale Technologien und setzt ein Zeichen in der Dauner Innenstadt.



Daun. Die VR Bank RheinAhrEifel eG hat den letzten Meilenstein rund um das Neubauprojekt in der Dauner Innenstadt abgeschlossen. Nach einer Bauzeit von rund zwei Jahren wurde das neue Gebäude am 8. September bezogen und drei Tage später, am 11. September, wurden bereits die ersten Kundinnen und Kunden in der neuen Filiale in der Abt-Richard-Straße Nummer 8 empfangen.

### Eröffnungsfeier mit zahlreichen Gästen

Am 30. September war es dann endlich soweit: Zur offiziellen Eröffnungsfeier kamen zahlreiche Gäste aus Bank, Politik, Handwerk und Geschäftswelt zusammen, um diesen wichtigen Schritt für die VR Bank RheinAhrEifel eG zu feiern. Vorstand Markus Müller und Regionalmarkt Direktor Thomas Klassmann freuten sich, dass so viele Gäste der Einladung gefolgt sind, um sich ein Bild der neuen Filiale zu machen. Beim anschließenden, gut besuchten „Tag der offenen Tür“ konnten Besucherinnen und Besucher das Innere des neuen Gebäudes vollumfänglich besichtigen und bestaunen.

### Positives Kunden-Feedback von Anfang an

Der Umzug vom alten Gebäude auf die gegenüberliegende Straßenseite ging nach wochenlangem Organisieren, Sortieren und Planen mit vereinten Kräften aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

mit knapp einem halben Tag reibungslos vorstatten. „Alle haben sich schnell eingelebt und fühlen sich schon sehr wohl“, bestätigt Thomas Klassmann, Direktor des Regionalmarktes Eifel. Erste Fragen von Kundinnen und Kunden zum neuen Gebäude und den neuen digitalen Servicestationen konnten beantwortet werden. „Wir haben in den ersten Tagen bis heute jede Menge positives Feedback erhalten.“

Zu Recht: Viel Engagement ist in das Gemeinschaftsprojekt geflossen, an dem rund 85 regionale



Filialleiter Andrea Müller freut sich mit Mitarbeiterinnen über die neuen Räumlichkeiten.

Handwerker, 15 Fachplaner und Konstrukteure sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Hand in Hand gearbeitet haben. Wir sind Heimat ist nicht nur ein Slogan, sondern gelebte Philosophie. Es

wurde sichergestellt, dass das neue Gebäude von heimischen Handwerkern fertiggestellt wird.

### Klares Bekenntnis zur Region

Bei der Besichtigung des neuen Gebäudes fällt dem aufmerksamen Besucher auf, dass in den neuen Beratungsbüros an den Garderoben verschiedene Begriffe geschrieben stehen: Heimat, Innovation, Partner, Fairness. „Diese entstammen dem

Region zu übernehmen. Als Bank und für diese Region, haben wir uns ganz bewusst entschieden, in diesen Standort zu investieren. Und das nicht irgendwo auf der grünen Wiese, sondern genau hier in In-



Architekt und Generalplaner Oliver Kettenhofen überreicht den Bauherren ein Einweihungsgeschenk.

nenstandsbereich. Dies ist ein deutliches Bekenntnis zum Standort und insbesondere zu den Menschen, die hier leben.“

In seiner Begrüßung der Gäste unterstrich Vorstand Markus Müller ebenfalls, wie glücklich man über den Neubau sei und damit voller

Freude auf die neue Heimat blicken kann: „Wir sind und bleiben Heimat und setzen ein Zeichen unserer Entschlossenheit Arbeitsplätze in der Region zu erhalten. Das neue Gebäude ist architektonisch sehr



VR Bank RheinAhrEifel eG Vorstand Markus Müller begrüßt die zahlreichen Gäste.

Müller bedankte sich bei allen Beteiligten und auch bei den Nachbarn: „Es war kein leichtes Projekt. Wir danken allen, die an diesem Prozess bis zur finalen Realisierung beteiligt waren. Auch selbstverständlich für das Verständnis der Nachbarn, die geduldig den Bauärm und Dreck akzeptiert haben.“

Wichtig war den Bauherren, dass es aufgrund des Neubaus zu keinem Leerstand des alten Gebäudes

kommt und das kein „anonymer Betonklotz“ erbaut wird. Beides ist gelungen.



VR Bank RheinAhrEifel eG Vorstand Markus Müller begrüßt die zahlreichen Gäste.

von der Planung bis zur Fertigstellung

Vorstand Markus Müller lässt die Bauzeit für die geladenen Gäste Revue passieren und erinnert an besondere Augenblicke. Die eigentliche Planung startete 2018 mit dem Vorhaben das alte

Gebäude zu sanieren. Nach Abwägung der Anforderungen an ein modernes Bankgebäude und der Gegenüberstellung der Kosten für Sanierung und einem Neubau wurde im Dezember 2020 dann der Neubaubeschluss getroffen. Seitdem wurde mit Hochdruck an der Fertigstellung des neuen Gebäudes gearbeitet.



Im März 2021 wurde das alte Bestandsgebäude auf dem Grundstück in der Abt-Richard-Straße 8 abgerissen. Die Baugenehmigung für das neue Gebäude im September 2021 erteilt. Im Februar 2022 begannen die Arbeiten an der Bodenplatte im Untergeschoss, das



Stadtbürgermeister Friedhelm Marder überreicht Vorstand Markus Müller und Direktor Thomas Klassmann ein Gemälde der Eifelmalerin Christel Schneider.

zuzugrohr, 900 m<sup>2</sup> Lüftungskäml, 830 m<sup>2</sup> Lüftungsrohr installiert und 825 Kubikmeter Beton verarbeitet. Verputzt wurde zudem rund 131 Tonnen Stahl, wobei alleine im Tressorraum davon 5 Tonnen in den Wänden liegt. Die Tressortüre alleine ist 2,7 Tonnen schwer.

Die Fertigstellung des neuen Gebäudes sollte im August 2023 erfolgen. „Wir können heute stolz darauf sein, diesen Zeitplan und auch das geplante Budget für das Bauvorhaben von rund 7,5 Mio. Euro eingehalten zu haben.“ Dies ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich, so fiel die Bauphase doch in die Ahrfurt und in die Ukraine Krieg. Material- und Handwerkerverfügbarkeit sowie Kostenentwicklung mussten stets im Blick gehalten werden. Aber auch diese Herausforderungen haben alle Beteiligten hervorragend gemeistert.

Das Gebäude selbst umfasst einen unbauten Raum von rund 6.800 Kubikmetern und eine Nutzfläche von rund 1.250 Quadratmetern, die sich auf ein Kellergeschoss, ein Erdgeschoss und zwei weitere Etagen verteilen. Die einzelnen Geschosse sind gegeneinander versetzt und verschoben. Bei der

Fassade wurde auf hochwertige und wetterresistente Materialien Wert gelegt. Markus Müller teilte den Gästen einige Fakten mit, die beeindruckend sind: Insgesamt wurden im neuen Gebäude 14.565 m<sup>2</sup> Elektroblei, 1.650 m<sup>2</sup> Installationsrohre für Heizung und Sanitär, 7.000 m<sup>2</sup> Fußbodenhei-

unter anderem auch Eintrittskarten für das Forum Daun in der Bank zu erwerben. Am Schalter können Beratungstermine vereinbart und Fragen geklärt werden. Eine Kaffeecke mit digitalen Infoscreens verkürzt die Wartezeit für Beratungsgespräche.

Direktor Thomas Klassmann brachte seine Freude über die neue Gebäude zum Ausdruck: „Wir wollen mit unserem Neubau im Herzen von Daun ein Treffpunkt werden, an dem Kundinnen und Kunden gerne mit uns als Bank zusammenkommen. In unserem

in der Region unterstützen und seine Räumlichkeiten für Ausstellungen und ähnliche Anlässe zur Verfügung stellen. Bereits am 16. November gibt es die Möglichkeit Bilder von regionalen Künstlerinnen und Künstlern in der Jahresausstellung des Kulturkreises Daun zu erleben.

Neben einer modernen Filiale mit Zukunftssicherheit, lag der VR Bank RheinAhrEifel eG darüber hinaus das Thema Nachhaltigkeit und Umwelt sehr am Herzen. Bei Planung und Bau wurde besonders auf einen hohen Energieeffizienzstandard mit Vollwärmeschutz gelegt. Das neue Gebäude verfügt über eine Luft-Wärme-Pumpe, die für Heizung und Kühlung zuständig ist sowie über eine hochmoderne Photovoltaikanlage zur Eigenergiegewinnung. Der PV-Überschuss wird ins Netz eingespeist. Die PV-Anlage hat 22 kWp und deckt ca. 52 % des Energieverbrauchs ab. Alle Räume haben eine CO<sub>2</sub>-gesteuerte Lüftung. Auf dem Parkplatz neben dem Gebäude stehen für Kundinnen und Kunden als auch für Mitarbeiter E-Ladesäulen zur Verfügung. Für die Zukunft ist man gut gerüstet.

Im neuen Foyer stehen für die Kundinnen und Kollegen auf der einen Seite und den Mitgliedern und Kunden auf der anderen Seite wird dieses Gebäude lebendig.“



lebt – egal welche finanziellen Ziele und Wünsche unsere Kunden haben, bei uns finden sie den richtigen Ansprechpartner, der hilft die individuellen Wünsche und Ziele zu erfüllen. Und das aus tiefster Überzeugung.“

Derzeit arbeiten rund 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter inkl. Verbundkollegen in den verschiedenen Bereichen am Standort Daun, die die Beratung auf dem neuesten Stand der Technik und nun in schönen, hellen Beratungsbüros in der neuen Filiale durchführen können.

Friedhelm Marder gab in seiner Ansprache einen kurzen historischen Einblick in die weit über 50jährige Geschichte der Bank in der Kreisstadt und betonte deren Bedeutung als Unterstützer regionaler Sport-, Freizeit- und Kulturveranstaltungen. Als Stadtbürgermeister überbrachte er seine besten Glückwünsche und übergab zur Eröffnung Vorstand Markus Müller und Direktor Thomas Klassmann ein Gemälde der im Juli 2021 verstorbenen Eifelmalerin Christel Schneider, welches nun in der neuen Filiale eine neue Heimat gefunden hat.

Architekt und Generalplaner Oliver Kettenhofen (LAMIRO Projektentwicklungs GmbH, Mayen) kam abschließend zu Wort und gratulierte



V.l.n.r.: Landrätin Julia Gieseking, Lena Werner (MdB) Jens-Jenssen (SPD) mit Direktor Thomas Klassmann

für den Mut in diesen Zeiten ein solches Gebäude errichten zu lassen. „Die VR Bank RheinAhrEifel eG hat ein klares Bekenntnis für die Region und moderne, attraktive und zeitgemäße Arbeitsplätze geschaffen und den Kunden eine Geschäftsstelle angeboten, die einen Mehrwert für die Region und die Gemeinschaft darstellen wird.“

Thomas Klassmann zitierte abschließend noch einen Satz aus dem Leitbild: „Persönlichkeit macht den Unterschied.“ Digitale Leistungen sind absolut notwendig, aber weitgehend kopierbar und austauschbar. Als regionale Bank legen wir Wert auf gut qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dieser Region, die das gesellschaftliche Gesozusagen in sich tragen und denen die Zufriedenheit unserer Kundschaft am Herzen liegt. So gewährleisten wir die höchste Form des Verbraucherschutzes. Wenn man sich persönlich kennt und in derselben Region

Tag der offenen Tür  
Der offizielle Teil der Eröffnungsfeier ging nahtlos gegen 13:00 Uhr in den „Tag der offenen Tür“ über. Kundinnen und Kunden, Nachbarn und interessierte Besucherinnen und Besucher konnten an Führungen durch die Räumlichkeiten teilnehmen und sich so ein

Bild von der neuen modernen Bank machen. Die kleinsten Gäste freuten sich über eine Hilfburg und Eiscreme. Für leibliches Wohl und Unterhaltung war gesorgt, sodass der Tag gegen 17:00 Uhr erfolgreich seinen Ausklang fand. [E-Mail info@vr-rae.de](mailto:info@vr-rae.de)

Informationen zum neuen Gebäude  
VR Bank RheinAhrEifel eG  
Abt-Richard-Straße 8 - 54550 Daun  
Telefon 06592 / 956-0  
E-Mail info@vr-rae.de

Allgemein/Außen  
Kunden- und Mitarbeiterparkplätze  
2 E-Ladesäulen mit insgesamt 4 Ladeplätzen für Kunden  
1 E-Ladesäule mit 2 Ladeplätzen für Mitarbeiter  
Unbauter Raum rund 6.800 Kubikmeter  
Nutzfläche rund 1.250 m<sup>2</sup>, verteilt auf 4 Etagen  
Mitarbeiter: ca. 30 Mitarbeiter in Daun inkl. Verbundkollegen

Erdgeschoss  
Selbstbedienungsbereich mit Ein- und Auszahlungsterminal, Geldausgabeautomat, Auszugsdruker, Überweisungsterminal, Münzrolausgabeautomat, Münzeinzähler und E-Kiosk (Ticketterminal, u.a. demnächst Karten für das Forum Daun zu erwerben)  
6.800 Kubikmeter  
Selbstbedienungsbereich ist zwischen 24 - 6 Uhr geschlossen  
Schalter als Anlaufstelle für Termine und Kundenanfragen  
Raum für Verrisungen, Ausstellungen und Veranstaltungen  
Kaffeecke für Wartezeiten  
Inkl. Familienräume (inkl. Familienzimmer) – benannt nach Maaren in der Vulkanneifel  
Technik mit Fernsehern zur Beratung  
Büro R+V Versicherung

1. Obergeschoss  
Wartebereich  
Vier Beratungsräume – benannt nach Erhebungen in und um Daun  
Umfängliche Bildersammlung regionaler Künstler (Christel Schneider, Franziskus Wendels, Pitt Kreuzburg usw.) die auch ausgestellt sind  
Mitarbeiterbüros mit modernen Arbeitsplätzen

2. Obergeschoss  
Mitarbeiterbüros mit modernen Arbeitsplätzen  
Sozialraum und Küche für Mitarbeiter  
Konferenzraum mit moderner Technikausstattung für bis zu 18 Personen  
Außenterrasse

Kellerbereich  
Safe und Miefach-Anlage (ca. 400 Fächer)  
Lagerraum  
Toiletten und Dusche für Mitarbeiter  
Aufzug  
Technik/Heizungsraum